

# Ausschreibung

## 11. Hamburger Fairmasters 2018

### 1. Prolog

In der 11. Ausgabe bleibt das **Hamburger Fairmasters SCRABBLE-Turnier** seinem Spielort vom Vorjahre treu, dem Reinbeker Schloss vor den Toren Hamburgs.

Hauptanliegen des Veranstalters und der Ausrichter ist es, diesem wunderschönen Spiel im norddeutschen Raum ein internationales Forum zu bieten und durch den offenen Charakter des Turniers auch jungen Menschen den Zugang zu ermöglichen.

Zudem erhalten die besten deutschsprachigen Spieler (♥) die Möglichkeit, in einer ansprechenden Atmosphäre ihr Können unter Beweis zu stellen, sowie einen aktiven Beitrag zu der Verbreitung der Scrabble-Idee zu leisten.

Und nicht zuletzt: Der Spaß und die Freude an unserem Spiel – sie sollen jede Partie prägen und gemeinsam mit dem unverzichtbaren Glück und der stets herrschenden Fairness an jedem Tisch Platz nehmen!

### 2. Veranstalter und Teilnehmer

**Veranstalter:** Scrabble Deutschland e.V.

Die **Anzahl** der Teilnehmer ist auf **40** begrenzt.

**Zugelassen** sind alle Scrabble-Spieler, unabhängig von einer Mitgliedschaft im Scrabble Deutschland e.V.

**Anmeldeschluss** ist der **30.04.2018**, Anmeldungen bitte an die Ausrichter (s.u.).

Die **Teilnehmerliste** wird auf der Website [www.hamburgerfairmasters.de](http://www.hamburgerfairmasters.de) veröffentlicht und gepflegt – in chronologischer Reihenfolge der Anmeldungen; falls die Grenze von **40** Teilnehmern erreicht wird, gibt es eine (veröffentlichte) Warteliste.

Die Teilnehmerliste – alphabetisch sortiert – gibt es auch auf [www.scrabble-info.de/turniere-info/hamburger-fairmasters-info](http://www.scrabble-info.de/turniere-info/hamburger-fairmasters-info)

### 3. Ausrichter

Lena Ramand, Hamburg  
Manfred Cornelius, Hamburg  
Johann-Georg Dengel, Berlin/Hamburg

[lena@hamburgerfairmasters.de]  
[manfred@hamburgerfairmasters.de]  
[johann@hamburgerfairmasters.de]

### 4. Veranstaltungszeit

Freitag, den 22.06.2018, 13:00 Uhr

bis

Sonntag, den 24.06.2018, 17:00 Uhr

---

♥ Zwecks besserer Lesbarkeit wird stets die männliche Form (Spieler, Teilnehmer, etc.) gewählt - gemeint sind natürlich auch Spielerinnen, Teilnehmerinnen, etc.



## **5. Veranstaltungsort**

Es wird gespielt im Schloss Reinbek ( [www.schloss-reinbek.org](http://www.schloss-reinbek.org) )  
Schlossstrasse 5  
21465 Reinbek.

Hier stehen uns für die Dauer der Veranstaltung der *Gartensaal* sowie eine Teeküche zur Verfügung

Das Schloss liegt inmitten eines wunderschönen Parks und ist zwei Gehminuten von dem **S-Bahnhof Reinbek** entfernt; die Fahrtzeit von hier bis zum **Hamburger Hauptbahnhof** mit der **S21** beträgt **25 Minuten!**

Für persönliche Fahrpläne mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Website des HVV zu empfehlen: [www.hvv.de](http://www.hvv.de)

Ein im EG des Schlosses gelegenes Restaurant erfüllt vielfältige gastronomische Wünsche: [www.schloss-reinbek.de](http://www.schloss-reinbek.de) .

Der nahegelegene Sachsenwald, die schmucken Orte Aumühle und Friedrichsruh mit dem *Bismarck-Haus* und *Schmetterlingsgarten* sind beliebte Ausflugsziele und allemal einen Besuch wert.

## **6. Übernachtungen**

**Hotelbuchungen werden von den Teilnehmern selber vorgenommen!**

Reinbek und Umgebung haben für (fast) jeden Geschmack und Geldbeutel die passenden Hotels und Pensionen. Hier einige Empfehlungen; die zum Veranstaltungstermin gültigen Preise bitte selber einholen.

**Pensionen in Fußnähe 5-10 Minuten (beide haben noch gut Platz):**

**1. Pension Fenster zum Rosenplatz**, Am Rosenplatz 9, 21465 Reinbek,  
Hier gibt es auch eine Ferienwohnung für bis zu 4 Personen:

Es gibt verschiedene Frühstücksvarianten, die man dazubuchen kann (Siehe Homepage [www.fensterzumrosenplatz.de](http://www.fensterzumrosenplatz.de) )

**2. Pension am Golfplatz**, Golfstr. 1, 21465 Wentorf,  
[www.pension-am-golfplatz.de](http://www.pension-am-golfplatz.de)

**Mit dem Auto 10-15 Minuten, soll aber auch gut sein:**

**3. Pension Haidhus**, Möllner Landstr. 10-12, 21465 Reinbek ([www.haidhus.de](http://www.haidhus.de) )

**Hotels:**

**1. Sachsenwald Hotel (zu Fuß 5 Minuten)** ([www.sachsenwaldhotel.de](http://www.sachsenwaldhotel.de) )

**2. Hotel Waldesruh am See**, in Aumühle, zwei S-Bahn-Stationen von Reinbek entfernt ([www.waldesruh-am-see.de](http://www.waldesruh-am-see.de) ), sehr schön und ruhig gelegen.



## 7. Turnierregeln/Modus

Es gelten die **Allgemeinen Scrabble-Spielregeln** und die zum Zeitpunkt der Austragung gültige **Turnierspielordnung** (TSO) von Scrabble Deutschland e.V., zu finden unter:

<http://scrabble-info.de/tso-turnierspielordnung/>

Die Benutzung des Dudens oder anderer Wörterlisten ist während der Spiele nicht zugelassen. Bei Anfechtung eines Wortes mit mehr als **neun** Buchstaben ist ein Schiedsrichter hinzuzuziehen, der die unanfechtbare Entscheidung trifft. Bei Wörtern mit einer Länge bis zu neun Buchstaben ist der Computerschiedsrichter bindend.

Das **11. Hamburger Fairmasters** wird mit Vor-, und Hauptrunde durchgeführt. Das Teilnehmerfeld wird entsprechend der individuellen Spielstärke (abgeleitet von der Elo-Zahl) in vier Quartile eingeteilt.

**1. Die Vorrunde** besteht aus den **ersten drei Spielen**. Hierzu werden Spielergruppen gebildet, die nach dem „Round-Robin“-System („Jeder gegen jeden“) gegeneinander antreten. Diese Spielergruppen setzen sich zusammen aus je einem Spieler der Quartile 1, 2, 3 und 4.

Falls die Anzahl der Teilnehmenden nicht durch 4 teilbar ist, werden die Spieler der beiden letzten Spielergruppen untereinander gepaart.

**2. Die Hauptrunde** umfasst die **Spiele 4 bis 16**. Die Paarungen erfolgen nach Schweizer System (*New Swiss*), Wiederholungen werden – soweit möglich – bis einschließlich *Runde 15* ausgeschlossen. Die Paarungen für jedes anstehende Spiel werden aufgrund des Tabellenstands nach dem vorhergehenden Spiel bestimmt.

**3.** Es findet **kein Finale** statt! Jeder Teilnehmer hat somit Gelegenheit 16 Partien zu spielen.

Die Kriterien für die Platzierung sind, in absteigender Reihenfolge:

- Siegpunkte,
- Gesamtpunktzahl,
- direkter Vergleich,
- punkthöchster Sieg.

Es wird das Programm *tsh* von John Chew verwendet.

Für jedes Spiel sind maximal **30 Minuten** Bedenkzeit pro Spieler vorgesehen. Gespielt wird mit Uhr. Bei Zeitüberschreitung werden dem jeweiligen Teilnehmer pro angefangener überzogener Minute 10 Punkte von den Spielpunkten abgezogen.

Nach jeder Runde werden die (Zwischen-)Ergebnisse bekanntgegeben. Über Einsprüche und Beanstandungen sollte noch vor dem Beginn der folgenden Runde entschieden werden.



## **8. Spielplan** <sup>(\*)</sup>

### **Freitag, 22. Juni 2018**

13:00 - 13:30 Uhr	Registrierung/Anmeldung vor Ort
13:30 Uhr	Begrüßung, Erläuterung des Ablaufs/Auslosung
14:00 Uhr	Spiel 1
15:15 Uhr	Spiel 2
16:15 Uhr	Kaffeepause, Kaffee/Tee+Kuchen
17:00 Uhr	Spiel 3
18:15 Uhr	Spiel 4
19:15 – 21:30 Uhr	Spiele außerhalb des Wettbewerbs im Gartensaal möglich

### **Samstag, 23. Juni 2018**

09:30 Uhr	Spiel 5
10:45 Uhr	Spiel 6
12:00 Uhr	Spiel 7
13:00 Uhr	Imbiss
14:00 Uhr	Spiel 8
15:15 Uhr	Spiel 9
16:15 Uhr	Kaffeepause, Kaffee/Tee+Kuchen
17:00 Uhr	Spiel 10
18:15 Uhr	Spiel 11
19:15 – 21:30 Uhr	Spiele außerhalb des Wettbewerbs im Gartensaal möglich

### **Sonntag, 24. Juni 2018**

09:30 Uhr	Spiel 12
10:45 Uhr	Spiel 13
12:00 Uhr	Spiel 14
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Spiel 15
15:15 Uhr	Spiel 16
16:45 Uhr	Siegerehrung
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

---

\* Die tatsächlichen Zeiten können leicht von den hier geplanten abweichen. Änderungen werden von den Ausrichtern - bei Bedarf - vor Ort mitgeteilt.



### **9. Schiedsrichter**

Werden zum Turnierbeginn bekanntgegeben.

### **10. Kosten**

#### **Reisekosten:**

Jeder Teilnehmer trägt seine Reisekosten selbst.

#### **Anmeldegebühr:**

Die Anmeldegebühr beträgt **70,00 Euro** pro Teilnehmer. Schüler, Studenten/ Auszubildende und Arbeitslose dürfen für **40,00 Euro** teilnehmen. (Scrabble Deutschland e.V. behält sich vor, die Berechtigung für eine ermäßigte Anmeldegebühr zu überprüfen)

Mitglieder von Scrabble Deutschland e.V. bezahlen **60,00 Euro**.

Darin enthalten sind u.a. die Kosten für

- Raummiete,
- Kaffee und Kuchen am Freitagnachmittag,
- den Imbiss am Samstag,
- Kaffee und Kuchen Samstagnachmittag,
- Mineralwasser-Flat während der drei Spieltage.

Mit der Eingangsbestätigung der Anmeldung werden den Teilnehmern auch die Kontodaten für die Anmeldegebühr mitgeteilt.

**Wichtig:** Die Teilnahmeberechtigung wird erst mit der Überweisung der Anmeldegebühr erreicht. Als Bestätigung für die eingegangene Anmeldegebühr gilt der erfolgte Eintrag in die Teilnehmerliste.

Bei einer Stornierung der Anmeldung nach dem **30. April 2018** können wir die Anmeldegebühr leider nicht erstatten.



## 11. Das Original

„*De Hamborger Veermaster*“ (hochdeutsch „Der Hamburger Viermaster“) ist ein berühmter Shanty auf Plattdeutsch aus dem Jahre 1849, als Arbeitslied beim Setzen der Segel zu singen.

Das Lied hat, wie viele Seemannslieder, einen sozialkritischen Hintergrund. Der Refrain spielt zunächst auf den *Gold Rush* 1848/49 in Kalifornien an.

Doch befasst es sich auch mit einer alten Form des Versicherungsbetruges. Der alte, schiefe und dreckige Seelenverkäufer soll bei den Riffen von Sacramento auf Grund gesetzt werden, um die Versicherungssumme einzustreichen. Auf die schanghaite Mannschaft wird dabei keine Rücksicht genommen. So bekommt der Refrain eine zweite, versteckte Bedeutung.

### *De Hamborger Veermaster*

1. Ick heff mol en Hamborger Veermaster sehn,  
|: To my hooday! :|  
De Masten so scheef as den Schipper sien  
Been,  
To my hoo da hoo da ho!

**Refrain:**

|: *Blow boys blow for California,  
There is plenty of Gold  
So I've been told  
On the banks of Sacramento.* :|

2. Dat Deck weur vun Isen,  
Vull Schiet uns vull Schmeer.  
Dat weer de Schietgäng  
Eer schönstes Pläseer.

**Refrain:**

3. Dat Logis weur vull Wanzen,  
De Kombüs weur vull Dreck,  
De Beschüten, de leupen  
Von sülben all weg.

**Refrain:**

4. Dat Soltfleesch weur gröön,  
Un de Speck weur vull Moden.  
Kööm gev dat blots an  
Wiehnachtsobend.

**Refrain:**

5. Un wulln wi mol seiln,  
Ick segg dat ja nur,  
Denn lööp he dree vörut  
Und veer wedder retur.

**Refrain:**

6. As dat Schipp, so weer  
Ok de Kaptein,  
De Lüd für dat Schipp weern  
Ok blots schangheit.

**Refrain:**

Hamburg/Berlin, im November 2017